

## Beschlussvorlage öffentlich

Federführendes Amt <b>Amt für Kinder, Jugendliche und Familien</b>	Nr. <b>245/2005</b>
---	------------------------

### Betreff:

Antrag des Vereins für Freizeitservice und Jugendarbeit e.V. (VFJ) vom 06.04.2005 auf Förderung des Projektes "Powerplay" gemäß der Richtlinien des Kreises Warendorf zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit freier Träger, Position C.4 "Projekte und zukunftsweisende Initiativen"

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>
<b>Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien</b> Berichterstattung: Frau Wessel	30.05.2005

<b>Finanzielle Auswirkungen:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
<b>Falls ja:</b>		
<b>Im Haushaltsplan vorgesehen:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
	Hhst. 4510.7180.0000	Betrag (EUR) 22.000,00
<b>1)</b> Investitionskosten/einmalige Ausgaben:	<b>2)</b> Laufende Kosten jährlich:	
insgesamt:	EUR	insgesamt: EUR
Beteiligung Dritter:	EUR	Beteiligung Dritter: EUR
Belastung Kreis Warendorf:	EUR	Belastung Kreis Warendorf: EUR

### Beschlussvorschlag:

Aus der Haushaltsstelle 4510.7180.0000 wird ein Kreiszuschuss in Höhe von 813,75 € bewilligt.

## **Erläuterungen:**

Das Projekt „Powerplay“ soll vorrangig jugendliche Skater ansprechen, die auf dem Skaterplatz am Emssee in Warendorf anzutreffen sind.

Es soll einen Rahmen bieten, um die unterschiedlichen Nutzergruppen des Skaterplatzes durch gemeinsames „Tun“ miteinander ins Gespräch zu bringen. Zielsetzung dabei ist es, den jungen Menschen Möglichkeiten an die Hand zu geben, ihre Auseinandersetzungen ohne Gewalt zu lösen. Darüber hinaus soll die Verantwortlichkeit für den Skaterplatz (auch für das äußere Erscheinungsbild „Vermüllung“) gefördert werden.

Während des Projektverlaufs soll unter Beteiligung möglichst vieler Skater aus den unterschiedlichen Nutzergruppen ein Videofilm über das Skaten gedreht werden. Eingebettet in das Filmprojekt soll ein, von den Jugendlichen im wesentlichen selbst organisierter, „Skatjam“ (Wettbewerb) sein.

Dabei können die Jugendlichen i.S. der o.g. Zielsetzung lernen

- Absprachen einzuhalten
- Rücksicht aufeinander zu nehmen
- Konflikte gewaltfrei zu lösen
- Verbindlichkeit über einen längeren Zeitraum zu zeigen
- Verantwortung zu übernehmen

Träger des Projektes ist der VFJ e.V., der sich seit Jahren in Warendorf für Projekte in unterschiedlichen Aufgabenfeldern der Jugendarbeit engagiert und dabei mit verschiedenen örtlichen Institutionen und Trägern der Jugendarbeit, u.a. auch mit dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien, kooperiert hat.

Im Rahmen dieses Projektes soll mit dem Jugendzentrum der Stadt Warendorf und dem Jugendtreff der Nachbargemeinde Beelen kooperiert werden.

Zur Finanzierung der Projektkosten in Höhe von 5.425,00 € hat der VFJ e.V.

Mittel nach dem Landesjugendplan beantragt. Bei Bewilligung würde das Land einen Zuschuss in Höhe von 3797,50 € (= 70% der Gesamtkosten) gewähren.

Von den verbleibenden Kosten in Höhe von 1627,50 € (= 30% der Gesamtkosten) soll die eine Hälfte (= 813,75 €) durch die Stadt Warendorf finanziert werden.

Zur Deckung der anderen Hälfte beantragt der VFJ e.V. gemäß Pos. C.4 der Richtlinien des Kreises Warendorf zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit freier Träger einen Zuschuss in Höhe von 813,75 €.

Aus Sicht des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien ist das Projekt sehr zu begrüßen, da es dazu beitragen kann, dass die unterschiedlichen Nutzergruppen besser miteinander auskommen und dass sie mehr Verantwortlichkeit für „ihren“ Skaterplatz entwickeln. Außerdem kann durch dieses Projekt eine relativ hohe Anzahl von jungen Menschen (ca. 45 Jugendliche) erreicht werden.

Aus diesem Grunde wird vorgeschlagen, die beantragten Projektmittel zu bewilligen.

1. \_\_\_\_\_  
Amtsleitung
2. \_\_\_\_\_  
Dezernent
3. \_\_\_\_\_  
Kämmerer (nur bei Vorlagen mit finanziellen  
Auswirkungen)
4. \_\_\_\_\_  
Landrat